

Anmeldung zum
6. Brennstoffzellenforum Hessen
am Donnerstag, den 13. September 2007



Teilnehmer

1.	
2.	
3.	

Firma/Institut

--

Straße

--

PLZ/Ort

--

Telefon

--

Fax

--

E-Mail

--

Anmeldeschluss ist der 4. September 2007.

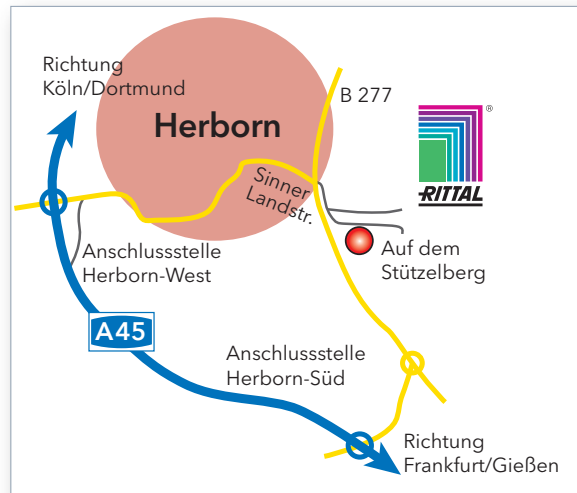
Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich unbedingt an, da für den Einlass auf das Gelände der Firma Rittal vorab eine Besucher-Registrierung notwendig ist.

Datum

--

Unterschrift

--



Werbekolleg: Traßler 05608 9498 0, Druckerei ausDREI

Veranstaltungsort

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn

Projekträger

HA Hessen Agentur GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 38-42
65189 Wiesbaden

Ansprechpartner:
Alfred Stein
H2BZ-Initiative Hessen
Telefon 0611 774-8648
Telefax 0611 774-58648
alfred.stein@hessen-agentur.de

► www.H2BZ-hessen.de

Kooperationspartner



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH



Initiative
Hessen



Industrie- und Handelskammer
zu Dillenburg und Wetzlar

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung



www.H2BZ-hessen.de

6 Brennstoffzellen- forum Hessen



13. September 2007
Veranstaltungsort: Rittal GmbH & Co. KG, Herborn



Initiative
Hessen

An Hessen führt kein Weg vorbei.

6. Brennstoffzellenforum Hessen



Nach der Präsentation der „High-Tech-Strategie“ durch die Bundesregierung im Frühjahr 2006, in der sie das „Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ zum strategischen Schwerpunkt erhebt, hat sich in der Branche eine Menge getan. Immer mehr Unternehmen greifen diese Technologie auf und erarbeiten sich heute die notwendige Kompetenz, um für künftige Anforderungen gewappnet zu sein und um künftige Chancen nutzen zu können. Gleichzeitig sehen wir heute bereits umgesetzte Projekte, die wegweisenden Charakter haben – z. B. die Demonstration einer nachhaltigen, dezentralen Energieversorgung auf Basis nachwachsender Rohstoffe und mit Brennstoffzellen als hocheffizientem Energiewandler.

Natürlich bietet die Branche nach wie vor erhebliches Potenzial für Technologiefirmen, sich als Komponentenlieferanten, Dienstleister oder Hersteller zu etablieren. Um gerade diese Firmen weiter zu motivieren, informiert das 6. Brennstoffzellen Forum Hessen, das mein Haus über unseren Projektträger Hessen Agentur in Kooperation mit der Wasserstoff- und Brennstoffzellen Initiative Hessen, der IHK Wetzlar-Dillenburg und dem Hause Rittal veranstaltet, über die Sichtweise großer Konzerne, wie der Deutschen Telekom und auch der Rittal-Gruppe, die sich eingehend mit diesen Themen befassen.

Daneben zeigen wir auf Basis eines vom Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) realisierten Projektes in Marokko, wie eine netzunabhängige Dorfstromversorgung auf Basis regenerativ erzeugten Wasserstoffes funktionieren kann. Wie auch in den letzten Jahren weisen wir auf Möglichkeiten zur Projektförderung für Unternehmen hin.

Die Veranstaltung wird abgerundet durch eine kleine Erfolgsstory aus einer verwandten Branche, die den Unternehmen Mut machen soll, auf ihrem Weg weiterzugehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über den Stand der Entwicklungen zu informieren und lassen Sie sich insbesondere auch durch Diskussionen und Gespräche anregen, neue Ideen und Projekte anzugehen.

Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und den Teilnehmern interessante Diskussionen!

Ihr

Dr. Alois Rhiel, Hessischer Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Programm

- 10.00 Uhr Grußworte**
Staatssekretär Klaus-Peter Güttler, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Prof. Dr. Birgit Scheppat, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen, Vorstandsvorsitzende
- 10.30 Uhr Key Note: Wasserstoff und Brennstoffzellen – Schlüsselkomponenten eines nachhaltigen Energiekonzeptes**
Claudia Schwab, Deutsche Telekom AG, Leiterin Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung Corporate Responsibility
- 11.00 Uhr Brennstoffzellentechnologie in vielfältigen Anwendungen im Hause Rittal**
Dipl.-Ing. Siegfried Suchanek, Rittal GmbH & Co.KG
Leiter Forschung und Entwicklung IT-Solutions, Energieanwendungen, Brennstoffzellentechnik
- 11.30 Uhr Wasserstoff als Sekundärenergieträger für eine zukunftsfähige Energieversorgung**
Dr. Johannes Töpler, Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband, Vorstandsvorsitzender

- 12.00 Uhr Dezentrale Energieversorgung auf Basis eines Brennstoffzellenhybridsystems am Beispiel Dorfstromversorgung in Marokko**
Dipl.-Phys. Jochen Bard
Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET)
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr Stand des NIP – Kontext, Maßnahmen, Stand der Umsetzung**
Aktuelle Fragen und Expertenantworten zu Projekten und Fördermöglichkeiten
Dr. Klaus Bonhoff, NOW GmbH i.G.
- 14.15 Uhr 7. EU-Forschungsrahmenprogramm – Programmstruktur, Förderinstrumente, Beteiligungsregeln**
Aktuelle Fragen und Expertenantworten zu Projekten und Fördermöglichkeiten
Dipl.-Chem. Nicole Jansen
Innovation Relay Centre Hessen-Rheinland-Pfalz

- 15.00 Uhr Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren in Entwicklungsprojekten**
Dr. Ralf Zuber, Umicore GmbH & Co. KG
Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen, Mitglied des Vorstandes
- 15.30 Uhr Kaffeepause**
- 16.00 Uhr Zentrum für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien Hessen**
Dr. Dieter Kreuziger
HA Hessen Agentur GmbH, Geschäftsführer
Prof. Dr. Norbert Nicoloso
Technische Universität Darmstadt
- 16.45 Uhr „Ziele und Visionen“ oder „Jeder fängt mal klein an“ – Eine Erfolgsstory**
Dipl.-Ing. Volker Wachenfeld, SMA Technologie AG
- 18.00 Uhr Buffet**
Moderation: Alfred Stein, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen, Geschäftsführer

